

Ercheint
wöchentlich viermal:
Dienstag, Donnerstag
Samstag u. Sonntag.

Preis
vierteljährlich bei der
Redaktion für
Welzheim 1 M. 5 S.,
durch die Post
im Oberamtsbezirk
Welzheim 1 M. 25 S.,
auswärts 1 M. 45 S.

Einschickungsgebühr
die 3spaltige Zeile oder
deren Raum 9 Pfg.,
auswärts 10 Pfg.



Ercheint
wöchentlich viermal:
Dienstag, Donnerstag
Samstag u. Sonntag.

Preis
vierteljährlich bei der
Redaktion für
Welzheim 1 M. 5 S.,
durch die Post
im Oberamtsbezirk
Welzheim 1 M. 25 S.,
auswärts 1 M. 45 S.

Einschickungsgebühr,
die 3spaltige Zeile oder
deren Raum 9 Pfg.,
auswärts 10 Pfg.

Amts-Blatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Nr. 167.

Welzheim, Sonntag den 23. Oktober 1885

19. Jahrgang.

Amtliche Verfügungen.

Bekanntmachung

betreffend

die Kontrol-Versammlungen im Landwehr-Bataillons-Bezirk
Gmünd im Herbst 1885.

2. Kompagnie Welzheim.

1. Kontrolplatz Lorch:

Donnerstag den 12. November Vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

auf dem Rathhause mit den Kontrolpflichtigen der Gemeinden Lorch, Alfdorf, Groß-
deinbach, Plüderhausen, Wäschelbeuren, Waldhausen.

2. Kontrolplatz Welzheim:

Donnerstag den 12. November Nachmittags 3 Uhr:

auf dem Rathhause mit den Kontrolpflichtigen der Gemeinden Welzheim, Kaisersbach,
Kirchenkirchberg, Pfahlbrunn, Rudersberg, Unterschlechtbach.

Bei der Herbstkontrollversammlung haben zu erscheinen:

Die Reservisten, Dispositionsurlauber, die im letzten Sommer ausgehoben und
noch bei keinem Truppendeile eingestellten Schulamtskandidaten und Rekruten des Train-
bataillons Nr. 13, sowie die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Leute.

Sämtliche Mannschaft hat mit den Militärpapieren versehen zu der angegebenen
Zeit pünktlich und ordnungsmäßig auf den Kontrolplätzen anzutreten.

Wer durch Krankheit verhindert ist persönlich zu erscheinen, hat dies durch ein
ärztliches resp. obrigkeitliches Attest nachzuweisen und dieses rechtzeitig an den Bezirksfeld-
webel einzusenden.

Wer zu spät antritt oder unentschuldigt ausbleibt, wird mit Arrest bestraft.

Die Schultheißenämter werden ersucht, für pünktliche Bekanntmachung auf
ortsübliche Weise zu sorgen.

Königl. Landwehrbezirkskommando Gmünd.

Welzheim.

Die Geometer des Bezirks

werden darauf aufmerksam gemacht, daß die

Oberamts-Geometerstelle für Welzheim

unterm 14. Oktober mit 14tägigem Meldungsstermin zur Bewerbung ausgeschrieben ist.

Den 24. Oktober 1885.

R. Oberamt.

Kirchgraber.

Württemberg.

* Stuttgart, 22. Okt. Ein junger
amerikanischer Bürger, der zum Besuch hier
weilt, hatte sich gestern voll süßen Weines
getrunken und in diesem Zustande sich in
den Kopf gesetzt, Seine Majestät den König
sprechen zu wollen. Er schien sich die
Sache ziemlich einfach vorzustellen und wollte
in zwangloser Weise ins Schloß eindringen,
woran der mit einem langen, weißleinenen
Mantel bekleidete Mensch von den Hofbe-
diensteten verhindert wurde. Diese Zurück-
weisung nahm der junge Republikaner —
er ist übrigens ein geborener Uraicher Namens
Rachel — sehr übel auf und forderte seinen

Widerfacher zum Faustkampf heraus, der
aber nicht ausgesetzt wurde, da mittler-
weile eine Patrouille herbeikam und den
unternehmungslustigen Jüngling der Polizei
überlieferte. Hier sah man gleich, daß man
es in Herrn Rachel nicht mit einem An-
hänger des finsternen internationalen, sondern
nur des süßen, württembergischen Most zu
thun hatte und man begnügte sich damit,
ihn in eine Geldstrafe zu nehmen, wobei
sich herausstellte, daß Rachel über ein großes,
wohlgepflücktes Portemonnaie verfügte.

* In der Umgebung Se. Majestät des
Königs vollziehen sich überraschende Ver-
änderungen. Der langjährige General-
adjutant Frhr. v. Spitzemberg tritt einen

sechsmonatlichen Urlaub an, der als der
Vorläufer des nachgejuchten Abschieds gilt.
Seine Funktionen übernimmt Oberst von
Molsberg. Auch der vor drei Jahren
in die nächste Umgebung Se. Maj. des
Königs gezogene ehemalige Musikschüler Herr
Jackson, der rasch nach einander Ge-
heimer Hofrat und geadelt ward und auf
dessen Brust sich schöne Ordensdekorationen
ansammelten, hat den hiesigen Hof verlassen
und sich nach seiner Heimat Amerika zurück-
begeben. Man sprach schon lange davon,
daß Herr Jackson in Ungnade gefallen sei.

* Stuttgart, 22. Okt. Aus dem
benachbarten Remsthal kommt die Kunde
hieder, daß in Schorndorf die schon seit
längerer Zeit vorhandene Diptheritis einen
epidemischen Charakter angenommen habe.
Beinahe kein Tag vergehe, an welchem nicht
Todesfälle zu verzeichnen seien; so starb
erst gestern wieder ein elfjähriger Knabe.
Auffallend ist es jedenfalls, daß diese Thät-
sache jetzt erst bekannt wird.

* Die staatsrechtliche Kommission der
Kammer der Abgeordneten ist zur Beratung
des Berichts über den bei der Kammer der
Standesherren eingebrachten und von dieser
am Schlusse des letzten Landtagsabschieds
angenommenen Verfassungsgesetzesentwurfs
zusammgetreten. Durch denselben soll be-
kanntlich das Recht der Regierung zur Er-
nennung einer größeren als her bisheriger
Zahl der erblichen und der lebenslänglichen
Mitglieder der Kammer der Standesherren
erweitert werden. Wie man hört, ist man
in der Kammer der Abgeordneten der Vor-
lage nicht ungünstig gestimmt, wünscht je-
doch noch sonstige Aenderungen in der Zu-
sammensetzung der Kammer, was aber vor-
erst nicht beabsichtigt scheint.

* Bei Autenrieth sieht man ein großes
Kunstablatt, Ansicht von Murrhardt und Um-
gebung in Tuschenmanier ausgeführt ausgestellt,
das ein bedeutendes Talent des Zeichners,
Opernjängers Gastel, ehemaligen Architekten,
auch auf diesem Gebiete erkennen läßt.

* Dem wohlfeilen Weintrunk beim Hirsch-
wirt in Jellingen (den wir gestern gemeldet
haben) folgte, wie die „W. Wdzg.“ meldet,
als Nachspiel beim Feingehen der zahl-
reichen, durch die billige Beche angelockten
Gäste eine allgemeine Prügelei unter den-
selben mit schwer und leicht Verwundeten;
Einem seien die Finger halb abgeschnitten
worden.

* Die „Eßlinger Btg.“ plädiert anläß-
lich einer gerüchtweisen Meldung der
„Magdeb. Btg.“ wonach aus Anlaß des
neuen Militär-Septennats das württem-
bergische Armeekorps um ein Regiment ver-
mehrt werden solle, für eine neue Kaserne
in Eßlingen.

* Ueber die Berufung des Landtags hören wir, daß die Regierung die Fertigstellung des Kommissionsberichts über das Feldbereinigungsgezet für die Abgeordneten-Kammer abwarten zu müssen glaubt. Würde dieser Bericht zeitig genug erstattet, so stände der Berufung des Landtags noch im laufenden Jahre nichts im Wege; doch kann dieselbe nach Lage der Verhältnisse vor Ende Novbr. oder Anfang Dezember nicht wohl mehr erfolgen.

* In der Nacht vom 22. Okt. wurde in Reutlingen ein Flug Schneegänse beobachtet.

Reutlinger Alb, 21. Okt. Der Knecht des Schullehrer Lorch von Melchingen (Hohenzollern) sollte mit des letzteren feurigen Pferden in Kitle eine Dampf-dreschmaschine holen. Durch das Gerassel erschreckt, scheuten die Pferde vor dem Ort, die schwere Dreschmaschine fiel von dem Wagen und drückte den die Pferde anhaltenden Knecht tot.

Rietz b. Baihingen, 21. Okt. Gestern ereignete sich hier ein schweres Unglück. Zu einem Knecht, welcher die Feuerspritze von einem Brande in Eberdingen hierher zurückführte, wollte das fünfjährige Kind seines Herrn in der Nähe des Orts aufsteigen, glitt aber dabei aus; der Knecht hatte es zwar noch erfasst, als es jedoch um eine Ecke ging, drückte die Achse des Rads das Kind gegen einen Stein, wobei ihm der Rückgrat gebrochen wurde. Es sprang noch einige Schritte seinem elterlichen Hause zu, that einen Schrei und war tot. Das hiesige Gericht nahm heute mit mehreren Sachverständigen den Thatbestand zu Protokoll.

Crailsheim, 22. Okt. Heute früh 1 Uhr brannte hier das Anwesen der Gebrüder Levi, des Hafner Stadelmann und des Konditor Wünsch nieder.

Deutschland.

— Durch Urteil des Schwurgerichts Bayreuth wurde die 35jährige Dienstmagd

Elisabetta Steger von Neuhaus wegen des im Mai d. Js. an ihrem 1¹/₂ jährigen Kinde verübten Mordes zur Todesstrafe verurteilt.

— Von dem Schwurgerichte in Augsburg wurde ein Dienstknecht aus Tirol, der in der Nähe von Rempten seinen Herrn, einen reichen Bauern, auf die unmenschlichste Weise ermordete, zum Tod verurteilt. Zu gleicher Zeit harrt in der Augsburger Frohnfeste ein anderer Raubmörder seines Urteils. Ein 21jähriger Burtsche, von Geburt ein Biberacher, aber seit seiner ersten Jugend in der Schweiz, der Sohn braver Leute, hatte in Solothurn eine Witwe ermordet und ausgeraubt. Im Gefängnis, wo er zuerst inhaftiert war, bemächtigte sich seiner tiefe Reue. Nicht Todesangst ist es, die ihn foltert — er will mit dem Tode seine Schuld sühnen —, sondern namenlose Seelenangst. In seiner französischen Bibel suchte er mit sehnsüchtigem Verlangen nach Trostworten. Wie ein durstiges Ackerland den Regen einschlürft, so begierig nahm er die tröstlichen Worte des ihn besuchenden Geistlichen auf. Seit einem Vierteljahr hat er gar nicht mehr geschlafen. Ob er die nächste außerordentliche Schwurgerichtssitzung in Augsburg, der er vorgeführt werden wird, noch erlebt, ist ungewiß. Die Qualen des Gewissens reiben ihn auf. Wie er dem Geistlichen gestanden hat, ist er durch atheistische Kreise, in die er in der Schweiz geraten ist, um seinen Glauben gekommen. Seit seiner Konfirmation ist er nur zweimal in die Kirche gekommen.

— Das unvorsichtige Schließen der Ofenklappe bei Kohlenfeuerung verursachte gestern Morgens in der Behausung von Bahnarbeitern in der Lindwurmstraße zu München ein schweres Unglück. Durch Einatmung von Kohlen gas ist eine Arbeiterin erstickt, zwei Arbeiter wurden vollständig bewußtlos, doch noch lebend aufgefunden und in das Krankenhaus verbracht.

— Wie in früheren Jahren, sind die Reichskassen veranlaßt worden, am 31. S. M. festzustellen, welche Beträge an Reichsgoldmünzen, Einhalerstückchen, Reichsilbermünzen und Reichskassenscheinen, nach den vier Arten getrennt, unter ihren Geldbeständen an dem genannten Tage bei dem Schlusse der Amtsstunden vorhanden sind. Hierbei ist darauf zu achten, daß neben den Reichskassenscheinen Noten der Reichsbank und der Privatbanken nicht mitgezählt werden.

— Der russischen Bergungsgesellschaft ist es gelungen, das Wrack des vor Omöfund gesunkenen deutschen Torpedobootes „A 3“ vollständig zu heben. Das Schiff war mitten entzwei geborsten. Die eine Hälfte wurde bereits vor einiger Zeit gehoben und nach Kiel übergeführt. Die andere Hälfte, in welcher sich u. A. vier Torpedos befanden, ist am 13. d. M. gehoben und der Bergungsdampfer „Kewa“ schleppte das Wrack nach Langeland, um es in den nächsten Tagen bei günstiger Witterung nach Kiel zu bringen.

Ausland.

Antwerpen, 21. Okt. Die Antwerpener Weltausstellung, welche am 2. November geschlossen wird, dürfte nach den aufgestellten Berechnungen einen Reingewinn von 1 Million Franks abwerfen. Das gezeichnete Kapital betrug 1,500,000 Franks, und die Regierung hatte gegen gewisse ihr gemachte Konzessionen einen Zuschuß von 600,000 Franks gegeben.

Was das französische Abgeordnetenhaus kostet, entnehmen wir dem Budget für 1886: Es sind 7,393,000 Frcs., darunter Diäten des Abgeordneten 5,256,000 Frcs., Gehalt des Präsidenten 72,000 Frcs.

50 Jahre Königin! Am 27. Juni des nächsten Jahres wird Königin Viktoria von England, wenn sie es erlebt, ihr 50jähriges Regierungsjubiläum begehen. Schon jetzt werden, um diesen Tag festlich zu begehen, große Vorbereitungen getroffen.

Das unentbehrlichste Mittel für jede Haushaltung ist die von der Adler-Apothek zu Kirchheim—Stuttgart dargestellte

Restitutions-Schwärze.

Dunkle Kleider aller Art, Filzhüte, Sopha's, Möbelstoffe etc. damit gebürstet, erscheinen wieder wie neu.

Allein acht zu haben in Flaschen à 45 S im Depot von

Herrn Conditör S. Hohly in Welzheim und
„ Apotheker Wurm in Lorch.

Unsere Spinnerei verarbeitet fortwährend

Flachs-, Hanf- und Abwerg

zu Garn und Leinwand in besten Qualitäten, zum herabgesetzten Lohne von

10 Pfennige für den Meterschneller.

Unten benannte Agenten werden wie bisher bereitwillig Sendungen für uns besorgen und nähere Auskunft erteilen.

Spinnerei Weingarten in Ravensburg.

Carl Munz, Welzheim.

Hrob. Baumann, Gschwend.

Bernhard Billinger, Lorch.

Fr. Mayer, Alldorf.

Th. Abele, Rüdersberg.

Schorndorf.

Zum sofortigen Eintritt wird ein fleißiges
solides
gesucht
Mädchen
Metzger F e h e r.

Steinbrück.

Circa 18 Stümi

Träublesbirnen
hat noch zu verkaufen Biegele.

Ludwigsburg.

Pferde-Verkauf.

Am Freitag den 30. d. M. Vormittags von 9 Uhr an werden im Hofe der Kaserne des Trainbataillons 105 überzählige Dienstpferde, größtenteils Zugpferde gegen Baarzahlung verkauft.

Den 20. Oktober 1885.

Kommando
des württ. Trainbataillons Nr. 13.

MAACK'S
Doppel-Stärke

Schutz-Mark.




Bewährtestes u. vollkommen unschädliches Stärkeruttl., alle nützlichen Zusätze zur sicheren Herstellung v. blendend weißer, stoffer u. glänzender Wäsche enthaltend. Überall vorrätig à 25 S per 1/2 K Cartou. Allehülfer Fabrikant H. Maack, Ulm.

200 Str. Haber

kauft

Posthalter Stramer
in G m ü n d.

Das tausendfach erprobte Hausmittel
„der echte“
Pain-Expeller
mit Anker
sollte in keinem Hause fehlen!
Preis 50 Pfg.

Baltes Moser

von Wäſchenbeuren
hat zwei 1/2 tel breite Webſtühle ſammt
Zugehör, 1 Spuhtrad, ſowie einen ein-
ſpännigen faſt neuen **Ku h w ä g e n**
ſammt K u h g e ſ c h i r r und
ein größeres neues **S a n d-
w ä g e l e** zu verkaufen.



Zu verkaufen:

1 **Buzmühle** mit 6 **Drahtsieb**,
„Volkſfeſt- Gewinnſt No. 82“,
ſowie einen noch guten

Brennhafen, 45 Maß haltend,
ſammt **Kuppel** u. **Rohr**
Durch Kupferſchmied **Plapp**.

9 Tage.



Bremen.

Amerika.

Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd
kann man die Reize
von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen.

machen. Näheres bei dem

Haupt-Agenten
Johs. Rominger,
Stuttgart,

und dessen Agenten:

Geirr. Chr. Bilfinger in **Welzheim**
B. Bilfinger „ **Lorch.**
C. G. Brenninger „ **Rudersberg.**
Theodor Abele „ „
Carl Veil „ **Schorndorf.**
Kriedr. Daeder „ **Gmünd.**



Welzheim.
**Tanz-
Unterhaltung**
den 28. Oktober
bei
G. Augler
z. „Linde“.

Schweineſchmalz

I. Qualität,
frisch angekommen, zu billigsten Preisen
empfiehlt

H. Sohly.

Ein ordentliches



Kindsmädchen

im Alter von 14 bis 16 Jahren
wird zu 2 Kindern nach Göttingen
geſucht. Eintritt an Martini.
Näheres bei der Redaktion.

Heilung radikal!

Epilepsie,

Krampf- und Nervenleidende,
geſtützt auf 10jährige Erfolge, ohne Rückfälle bis
heute. Broſchüre mit vollſtändiger Orientierung
verlange ſman anter Verſügung von 50 Pfennig
in Briefmarken von

Dr. ph. Boas, Weſtliche Cronbergerſtr. 33
Frankfurt a. M.

Die Nummern 6, 25, 34, 60, 67, 77
dieſes Blattes (Jahrgang 1885) werden zu
Laufen geſucht. Die Expedition.

Unfehlbar.

Roborantium (Haar- und Bart erzeugende Eſſenz), ein auf wiſſenſchaftlicher Baſis und
vielfache Erfolge geſtütztes Mittel gegen Kahlföpfigkeit, Haarausfall, Schuppenbildung u. Ergrauen
der Haare. Das einzige, thatſächliche Erfolge nachweisbare Barterzeugungs- und Stärkungsmittel.
Wegen ſeiner erfriſchenden und belebenden Eigenſchaft iſt das „Roborantium“ ferner ein verläß-
liches Mittel bei Gedächtniſchwäche u. Kopfschmerzen. Preis pr. Orig.-Flac. fl. 1.50, Probe-Flac. fl. 1.

Kosmetikum (Haarſtärkendes Del), fein und unerreicht, macht das Haar geſchmeidig und
wellenförmig. Original-Flacon fl. 1.50, Probe-Flacon fl. 1.—

Eau de Hébé orient. Schönheitsmittel, erzeugt natürliche Zartheit, Weiße und Friſche
der Körperform, entfernt Sommerſprossen und Leberflecke. Preis 85 kr.

Bouquet du Serail de Grollich Taſchentuch-Parfum für die elegante Welt. Die Perle
aller Parfums. Preis fl. 1.50 und 80 kr.

Mährisches Karpathen-Mundwasser mit Salicyl-Säure 60 kr.

Grollichs Haar- und Bartſäbe-Tinktur färbt von blond bis ins dunkle braun fl. 1.20.

Grollichs Hair Milkon (Haarverjüngungsmilch), keine Haarfarbe, ſondern gibt grauen
Haaren über urſprüngliche Farbe wieder fl. 2.—

Grollichs Poudre dépiatoire Haarentfernungsmittel 70 kr.

Grollichs Schuppenwasser entfernt ſchnell und ſicher Kopfschuppen fl. 1.—

Grollichs Maiblütchenpomade feinſte Pomade zur Haarpflege fl. 1.—

Grollichs Flora-Poudre de Riz weiß und roſa, feinſtes Damenpulver 50 kr.

Grollichs Flora-Rosenschminke für Lippen und Wangen 50 kr.

Alles erzeugt unter Aufſicht von Ärzten.

Gebrauchsanweiſungen, Dankſchreiben und Atteſte ſind jedem Artikel beigelegt.

Fabrikation und Central-Depot: **J. Grollich** in **Brünn**, Stadtthoſplatz.

Ärzte erkennen den Werth der Grollich'schen Präparate, durch dauernde Abnahme, ſo ſchreibt
u. A. Herr **Lois Blümel**, prakt. Arzt in St. Peter am Ottersbach am 25. April 1885:

„Ich erſuche mich gegen Poſtnachnahme 8 Flaſchen Roborantium und 3 Flaſchen Kosmetikum,
unter Verüchſichtigung eines entſprechenden Rabattes als mehrjähriger Abnehmer zu
überſenden. Achtungsvollſt **Blümel**, prakt. Arzt.“

Hauptdepot für Deutſchland nur bei **Ch. Juh**, Sanitätsbazar in Stuttgart. — **C. G.
Palms**, Droguerie in Berlin, SW. Kommandantenſtraße 8. — **Gustav Becker**, Droguerie in
Berlin N. Friedrichſtraße 112b. — **L. Offermann**, Parfumeur in Dortmund — wohin alle
Beſtellungen zu adreſſiren ſind.

Man verlange ausdrücklich Artikel von **Grollich** in **Brünn**, da nur für ſolche voll-
kommene Garantie geleistet wird.

Medicinische ächte Naturweine

garantirt ganz reine Qualität durch rühmlichſt bekannte Ärzte für Magenleidende
und Reconvalescenten empfohlen.

Bordeaux-Wein (ächt franz. Rothwein) pr. Flaſche mit Glas	Mk 1.50
Oſener (ungar. Rothwein) „ „ „	Mk 1.25
Erlauer „ „ „	Mk 1.50
Carlswitzer „ „ „ 1/2 Fl. 95 & 1/2	Mk 1.75
Marsala-Wein (italien. Magenwein) pr. 1/2 Fl. Mk 1.25 1/1 Fl. m. Glas	Mk 2.25
Malaga (braun u. rothgolden) 1/2 Fl. Mk 1.25 1/1 Fl. m. Glas	Mk 2.25
Cheres (Cherry) pr. 1/2 Flaſche mit Glas	Mk 1.25, 1/1 Fl.
Reidesheimer Weißwein per Flaſche mit Glas	Mk 1.15
Rorſter Ruſſe Weißwein per Flaſche mit Glas	Mk 1.65
Tokayer Ruſbruch per Originalflaſche mit Glas	75 & und Mk 1.50
Ruſter (ung. Süßwein) p. 1/2 m. Glas	Mk 1.25 1/1 Mk 2.25

ſind fortwährend zu haben.

Carl Horn, Wein-En-gros-Geſchäft in **Nürnberg**.
N.B. Man verlange ausdrücklich nur ſolche Flaſchen, die meine Firma
auf Etiquette, Kork und Staniollapfel tragen, nur dieſe bietet Garantie für
Aechtheit.

In **Welzheim** bei Apotheker **Bilfinger**.

Für Brauer.

Empfehle unter Garantie des beſten Er-
folges meine Bierkläre, binnen 24 Std.
glanzrein wirkend; Anwendung laut reichs-
gerichtl. Erkenntniß erlaubt.

M. Milleder in **Coburg**.

**Trauerbriefe,
Grabreden,
Hochzeits- & Leichentexte**
werden ſauber und billigſt an-
gefertigt in der Unterzuber'schen
Buchdruckerei.

Eſſingen, **Dr. Aalen**

Apfel-Wildlinge.

Zirka 25—30,000 Stück Apfel-Wild-
linge in 1. und 2. Qualität hat abzugeben
per Mille 1. Qualität 18 M., 2. Quali-
tät 15 M. Wildlinge zum Pflücken 5 M.
J. K. Ulrich, Gärtner.

Murrhardt.

Von meiner weißen

Original-Neufundländer-

Hündin habe ich wieder einen
Wurf Junge, weiß mit wenig
ſchwarz, ſowie einen ausgezeich-
net ſchönen, 6 Monate alten
Jungen (Kübe) weiß mit ſchwarzem Behäng,
abzugeben. **G. Lang.**

Welzheim.

Schönen Zwillich

kauft **N. Brenninger**, Färber.

Zwei tüchtige Arbeiter

finden gegen hohen Lohn dauernde Beſchäf-
tigung bei **Ch. Schnabel**, Schuhmacher
in **Schorndorf**.

Frachtbriefe

für Fracht- und Eilgut
hält fortwährend vorrätig die
L. Unterzuber'sche Buchdruckerei.

Soeben angekommen! Funk's Menagerie.



Selbige enthält
Raubtiere aus allen Theilen der Welt.
Fütterung und Dressur sämtlicher Raubtiere um 2, 4, 6 und 8 Uhr abends, wo Tierbändiger Funk mit einem kleinen Bären und einem indischen Schafe den Centralkäfig besteigen und die größten Produktionen mit Wölfen ausführen wird.

Eintrittspreis: 20 Pfennig.

Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein

Tierbändiger Funk.

Verschiedene Gattungen von Affen werden verkauft und angekauft.
Pferde zum Schlachten werden ebenfalls angekauft.



Schw. Gmünd.

Geschäfts-Empfehlung.

Da ich das große Eisenwaren-Lager von der Frau Dehler Witwe käuflich übernommen habe und ich es in meinem Hause Bocksgasse 777 in unveränderter Weise fortbetreibe, wird es mein Bestreben sein, die werthe Kundschaft derselben von Stadt und Land wie früher in reellster Weise zu bedienen.

Friedr. Bändle,

Schlosser & Wagenfabrikant.

Defen aller Art, Kochherde samt Rohr, Ofen-, Herd- u. Kesselrösche, deutsche Defen und Aufsätze, Kochgeschirr, Ringe, Deckel, einzelne Ofenteile und gebundene Kochplatten, Dachfenster.

Reinigungsgestelle, Waschkessel, Schieber u. s. w.

Brückenwaagen

empfehl

Obiger.



Wir übernehmen jederzeit für die

Lohn-Spinnerei Schornrente in Ravensburg Flachs-, Hanf und Abwerg

zum Spinnen, Weben und Bleichen, Länge des Schnellers 1228 Meter. Bahnfracht hin und zurück auf Kosten der Spinnerei. Reellste und billigste Bedienung bei vorzüglicher Qualität.

Die Agenten:

in Welzheim Albert Zweigle,

in Breitenfürst Jul. Heiß, Lehrer, in Gschwend Gottfr. Kreeb,
„ Rudersberg, C. G. Brenninger, „ Alfdorf G. Sauter.

Jedermann

wird dringend ersucht, bei Ankauf von Paynes Illustrierten Familien-Kalender für 1886 darauf zu achten, daß für den Preis von 50 Pfg. alle drei Beilagen, nämlich: a) ein Wand-Kalender, b) ein Portemonnaie-Kalender, c) ein Portefeuille-Kalender u. außerdem noch das Veldruckbild „Mutterglück“ und ein Rhein-Panorama darin enthalten sind, da die Verlags-Handlung zu jedem Exemplar des aller Welt bekannten Kalenders dieselben liefert. Man lasse sich daher nicht bereden, einen minderwertigen Kalender zu kaufen, da keiner auch nur annähernd das im Stande zu bieten ist, was Payne's Illustrierter Familien-Kalender bietet.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Kalender-Verkäufer.

Vorrätig bei Chr. Gschwindt Buchbinder in Welzheim.

Die Müllerschule zu Worms

beginnt den 18. Jahrgang ihres Bestehens am 1. November. — Programme zu erhalten durch die

Direktion.

In hochfeiner Qualität neu hergestellt!

August Horster's cementirte nicht rostende Rosen-Feder und G-Feder

nur 1 Pfg. pr. Stück, nur Mk. 1.20 pr. Gross v. 144 Stk.

Das vorzüglichste dieser Art. Durch die Schreibmat.-Handl. zu beziehen; jede Feder trägt meine Firma! Engros durch A. Horster, Stuttgart.

Druck und Verlag der G. & Unterzuberischen Buchdruckerei Welzheim.

Gschwend,

Oberamt's Gaildorf.
Das in der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Georg Laun, gemef. Müllers in Gschwendermühle vorhandene, kürzlich in diesen Blättern näher beschriebene Anwesen wird am



Montag, den 2. November 1885

Mittags 11 Uhr

zum 2ten und womöglich letzten mal im öffentlichen Lustreich verkauft, wozu Liebhaber auf das Rathaus eingeladen werden.

Den 23. Oktober 1885.

Waisengericht:

Vorstand:

Schultheiß K o p p.



Taschenbuch

des

Deutschen Rechts,

enthaltend sämtliche

Reichs- u. Reichsjustizgesetze

im Nachtrag die neue Gewerbeordnung, die Krankenversicherung der Arbeiter und das Unfallversicherungsgesetz

nebst einem erklärenden Wörterbuche.

Preis eleg. geb. 2 Mk. 50 Pf.

Leipzig. C. A. Kochs Verlags-Handlung.



Kanarienvogel,

echte Harzer Hölzer

das Stück von 4 bis 6 Mk. hat zu verkaufen

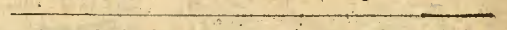
Fr. Greiner h. d. Schwane.

G m ü n d.

Ein tüchtiger Bäcker

wird sogleich gesucht.

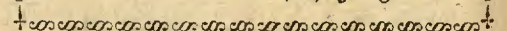
Wied, Ellwanger-Bäckerei.



Den Freunden F. & W. G. zu ihrem 20jährigen Wiegenfeste ein 3fach donnerndes

!!! Hoch !!!

Ein aufrichtiger Freund.



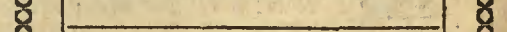
Welzheim.

Dem F... G..... gratulieren zu seinem 20. Geburtstag.

Die Freunde:

H** K** F**

Sanft entsliesse Dir das Leben,
Lust und Wonne blühe Dir,
Jedes Glück sei Dir ergeben,
Unsere Freundschaft bleibe Dir.



Nur „Richters“



mit Anker

ist erst und das Präparat, durch welches die bekannnten überraschenden Heilungen von Gicht und Rheumatismus erzielt worden sind. Dies allbewährte Hausmittel ist zum Preise von 50 Pfg. und 1 Mk. in den meisten Apotheken vorrätig.

F. Ad. Richter & Cie.,
Rudolstadt, Thüringen.

Redaktion verantwortlich H. Hohl